

Wien, den 1. Oktober 1912.  
XVIII, Witthauergasse 17.

P. P.

Um einen rascheren Verkehr mit dem Sortiment zu ermöglichen, haben wir uns entschlossen, die gesamte Auslieferung unserer Journale an den Buchhandel für Deutschland mit Wirkung vom 1. Oktober 1912 unserer Generalvertretung in Berlin

**„LE GRAND CHIC“ G. m. b. H., BERLIN W., Friedrichstrasse 61**

zu übertragen. Wir bitten daher, Ihre geschätzten Bestellungen in Zukunft unserer Berliner Generalvertretung zu überschreiben, die diese für eigene Rechnung ausführen wird. Auch die weitere Zusendung der bereits aufgegebenen Abonnements wird von Berlin aus erfolgen.

Im Interesse der leichteren Abwicklung der Abrechnungsgeschäfte hat unser Berliner Generalvertreter alle Aussenstände mit übernommen und wir ersuchen, Ihre bisherigen Bezüge dort zu verrechnen und das Konto entsprechend zu ändern. Es sind sonach alle Remittenden und Zahlungen nur nach Berlin zu richten.

Hochachtungsvoll

Modeverlag „LE GRAND CHIC“.

Berlin, den 1. Oktober 1912.  
W. Friedrichstrasse 61.

P. P.

Im Anschluss an obige Mitteilung geben wir Ihnen bekannt, dass wir ab 1. Oktober 1912 die Auslieferung der im Modeverlag „LE GRAND CHIC“ in Wien erscheinenden Journale an den Buchhandel für Deutschland für eigene Rechnung übernommen haben. Wir bitten Sie daher, Ihre Bestellungen nunmehr uns zu überschreiben, deren prompte Erledigung wir Ihnen schon jetzt zusichern. Nach Wien gerichtete Bestellungen erleiden wesentliche Verzögerungen, worauf wir besonders hinweisen.

Nachdem wir alle Aussenstände mit übernommen haben, bitten wir Sie, die von Wien erhaltenen, bisher nicht ausgeglichenen Fakturen auf unser Konto zu übertragen und Ihre Remittenden und Zahlungen uns zu überweisen. Die Kommission verbleibt in den Händen des Herrn Otto Klemm, Leipzig.

Hochachtungsvoll

„LE GRAND CHIC“ G. m. b. H.

Stuttgart,  
den 1. Oktober 1912.  
P. P.

**Freundschaftl. Beziehungen  
zu Herrn Gustav Riehschel  
veranlassen uns, der Firma  
Gustav A. Riehschel  
in Leipzig**

**von heute ab unsere Ver-  
tretung zu übertragen.**

**Wir danken der Firma  
Haessel auch an dieser  
Stelle für die stets auf-  
merksame und prompte Er-  
ledigung unserer Angelegen-  
heiten.**

**Professor Bopp's Verlag.  
Eckstein & Stähle.  
K. G. Luz Verlag.  
Adolf Mang's Verlag.**

Heute übernahm ich die Vertretung der  
Firma

**Ernst Janz, Berlin.**

Leipzig.

**R. Streller.**

Ich vertrete in Leipzig nachstehende Firma:

**Verlag Hellmuth Jahnke,  
Berlin W. 15, Mühlentorstrasse 25.**

Hochachtungsvoll

Leipzig, 1. Oktober 1912.

Otto Klemm.

Von heute ab besorge ich die Kommission  
der Firma **Jacob Sohn**, Buchhandlung  
„Westend“, Leipzig-Lindenau.

Leipzig, 24. September 1912.

Louis Naumann.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

**Verkaufsanträge.**

Buch- und Schreibwarenhandlung, schön  
eingrichtet und flottgehend, in grösserer  
Stadt am Mittelrhein steht anderer Unter-  
nehmungen halber für 12 000 M. bar zum  
Verkauf.

Angebote unter H. 3702 an die Ge-  
schäftsstelle des Börsenvereins.

Buchhandlung mit Nebenbranchen in schön  
gelegener Garnisonstadt Niederschlesiens bal-  
digst zu verkaufen. Umsatz 27 000 M.,  
Kaufpreis 15 000 M., Anzahlung 13 000 M.  
Angebote unter M. Sch. H. 3704 an die Ge-  
schäftsstelle des Börsenvereins.

**Für philos. Verleger!**  
4 Philos. Verlagswerke  
zu verkaufen.

Ang. u. H. 3693 an d. Geschäftsst. d. B.-V.

In grosser Stadt Süddeutschlands  
habe ich eine der ersten Sortiments-  
buchhandlungen zum Preise von  
120 000 M. zum Verkauf. Kapital-  
kräftige Interessenten erhalten  
gegen Zusicherung strengster Diskretion  
u. Darlegung ihrer Verhältnisse kosten-  
los Auskunft.

Breslau X, Enderstrasse 3.

Carl Schulz.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine gutberufene solide Sortiments-  
buchhandlung in großer schöner Stadt,  
einem der wichtigsten Verkehrsplätze  
am Rhein. Kaufpreis ca. 33 000 M.  
Das Geschäft eignet sich nur für einen  
Herrn katholischer Konfession.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Verlag eines vornehm ausgest. Kochbuches  
(Ladenpr. 4 M.) mit Restvorr., ca. 300 Ex.,  
sowie einige andere Verlags-Artikel billig  
zu verkaufen. Angeb. u. H. 3699 an die  
Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Mittleres Sortiment in Universitätsstadt  
Mitteldeutschlands zu verkaufen; kleiner  
Verlag kann mit übernommen werden. Das  
Geschäft besteht seit 15 Jahren und bietet  
einem tüchtigen Fachmann, dem die nötigen  
Mittel zu Gebote stehen, auskömmliche  
Existenz. Angebote erbeten unter H. 2632  
durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Das gesamte Material (zahlr. Orig.-Bei-  
träge zc.) für e. neu zu gründende

**Zeitschrift für Auslandskunde,  
Auswanderer-Interessen und  
üb. deutsches Leben im Auslande**

billig z. verl. Angeb. u. H. 3698 an die  
Geschäftsstelle d. B.-V.

Hochangesehenes Sortiment, mit  
ca. 100 000 K Umsatz, in Nordböhmen  
ist für ca. 32 000 K bei Anzahlung von  
20 000 K käuflich zu haben. Nähere  
Auskunft erteilt kostenlos  
Breslau X, Enderstrasse 3.

Carl Schulz.

Eine bis auf die neueste Zeit fortgeführte  
Leihbibliothek, ca. 15 000 Bde., ist infolge Ver-  
größerung der Buch- u. Kunsthandlg. billigst  
zu verkaufen.

Vollständige Kataloge stehen zu Diensten.  
Angebote unter B. K. B. H. 3627 an die  
Geschäftsstelle des Börsenvereins.